

Ausgabe November/Dezember 2007

# Porsche Times

## Porsche Zentrum Inntal



### **Sportlich:**

Impressionen vom  
Porsche Golf Cup im Golfclub  
Reit im Winkl-Kössen.

### **Sportlich-spontan:**

3. Spontanausfahrt –  
Neunzehn Porsche rund  
um den Walchensee.

### **Porsche Sports Cup:**

Vier Wochenenden mit Freud  
und Leid, Frust und Lust.

**Prinzip Porsche.  
Leistung. Technik. Umwelt.**

**3 Porsche Design Driver's Selection.**

Schöne Bescherung: das aktuelle Porsche Design Driver's Selection Programm.

**4 Festival unter Sternen.**

Stelldichein zur Blauen Stunde: Festival unter Sternen auf Herrenchiemsee.

**6 Der neue 911 GT2.**

Die Ausnahme unter den Ausnahmen.

**7 Cayman S Porsche Design Edition 1.**

Vollendetes Design.

**8 Cayenne GTS.**

Kompromisslos sportlich.

**9 Cayenne mit Hybrid-Antrieb.**

In Sichtweite.

**10 Gebrauchtwagen.**

Ein starkes Paket: Gebrauchte der AVP-Gruppe.

**11 Fahrzeugpflege.**

Wellness für Ihren Porsche.

**12 Aida in Flammen.**

**13 Trainings.**

Auf Schumis Spuren in Spa.  
Kaiserwetter in Boxberg.

**14 Porsche Golf Cup.**

Golfclub Reit im Winkel: Impressionen in Grün.

**16 Spontan-Ausfahrt.**

Neunzehn Porsche rund um den Walchensee.

**18 Porsche Sports Cup.**

Vier Wochenenden mit Freud und Leid,  
Lust und Frust.



**2 Festival unter Sternen.**



**12 Aida in Flammen bei strömendem Regen.**



**13 Kaiserwetter in Boxberg.**



**18 Porsche Sports Cup.**

**Impressum**

Porsche Times erscheint beim  
Porsche Zentrum Inntal  
Sportwagen Zentrum Inntal GmbH,  
Breiteicher Straße 28, 83064 Raubling  
Tel.: 08035/90 36-0, Fax: 08035/61 86,  
www.porsche-inntal.de, info@porsche-inntal.de  
Auflage: 1.400 Stück  
Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte  
wird keine Haftung übernommen.

**Das Prinzip Porsche.**

Es gibt Fragen, mit denen sich nicht nur Wirtschaftsphilosophen immer wieder beschäftigen: Was hat Porsche so erfolgreich gemacht? Wie schafft es der David unter den Automobilherstellern, sich nun die Mehrheit an einem der größten Konzerne der Welt zu verschaffen? Es ist das „Prinzip Porsche“, dem das Unternehmen bis heute folgt.

Porsche ist anders. Porsche baut nicht einfach nur Sportwagen. Porsche bedeutet Leistung und Leidenschaft, Unabhängigkeit und Individualität. Aber auch Verantwortung und Weitblick. Porsche hatte stets den Mut, neue Wege zu gehen, ohne dabei der eigenen Linie untreu zu werden. All das gibt der Marke einen einzigartigen Stellenwert.

Die größte Kunst des Erfolgreichen ist jedoch, sich immer wieder selbst zu übertreffen. Das stellt Porsche mit dem 911 GT2 nun erneut unter Beweis. Freuen wir uns auf einen Supersportwagen, der mit 530 PS und 680 Newtonmetern das obere Ende der Skala markiert.

Aber auch im „Mittelfeld“ herrscht Bewegung: Das auf 777 Exemplare limitierte Sondermodell Cayman S Porsche Design Edition 1 ist eine gelungene Reminiszenz an das vor 35 Jahren entstandene Porsche Design Studio. Der neue Cayenne GTS kommt den besonders sportlich ambitionierten SUV-Usern entgegen und zeigt kompromissloser denn je, dass der Cayenne vom Sportwagen abstammt.

Und auch wir wollen unserem Prinzip treu bleiben, Sie weiterhin die Porsche Welt hautnah miterleben zu lassen und Ihnen mehr zu bieten, als nur Autos und Service. Nehmen Sie uns beim Wort.

Herzlichst Ihr



Herby Zwack-Wandrey



# PORSCHE DESIGN DRIVER'S SELECTION

## Schöne Bescherung.



| 1 |

### | 1 | Koppelwendegürtel.

Edler Herrengürtel mit Koppelschließe. Zweifarbiger Lederriemen. Einfach und schnell zu wenden. Schließe mit dezentem Porsche Schriftzug. Länge individuell einstellbar. In Dunkelbraun/Schwarz. Riemenbreite: 38 mm. Maximale Länge: 120 cm.

WAP 080 300 17 | **Euro 117,81**



| 2 |

### | 2 | Basic Strickmütze.

Edle Strickmütze aus 100% Merino extrafein. Passend zum Strickschal. Porsche Schriftzug auf Metallplakette. In Dunkelbraun. Einheitsgröße.

WAP 080 074 18 | **Euro 41,65**

| 3 |

### | 3 | Basic Strickschal.

Edel verarbeiteter Strickschal aus 100% Merino extrafein. Passend zur Basic Strickmütze. Porsche Schriftzug auf Metallplakette. In

Dunkelbraun. Größe: 150 cm x 30 cm.

WAP 080 073 18 | **Euro 82,11**



| 4 |



### | 4 | Cayenne Jacke.

Modische, wattierte Freizeitjacke aus wind- und wasserabweisendem Material mit aufgesetzten Außentaschen. Abnehmbarer Fleecekragen. Großer Porsche Schriftzug auf dem Innenfutter. Zwei-Wege-Reißverschluss.

In Dunkelbraun. Größen: S, M, L, XL, XXL.

WAP 970 00-XXL 18 | **Euro 355,81**

| 5 |



### | 5 | Cayenne Damen Jacke.

Modische, wattierte Freizeitjacke aus wind- und wasserabweisendem Material für Sie. Mit aufgesetzten Außentaschen. Integrierter Gürtel für optimale Taillierung. Abnehmbarer Fleecekragen. Zwei-Wege-Reißverschluss. Großer Porsche Schriftzug auf dem Innenfutter. Passend zur Cayenne Fellmütze.

In Naturweiß. Größen: XS, S, M, L, XL.

WAP 971 OXS-OXL 18 | **Euro 355,81**



| 6 |

### | 6 | Tischuhr.

Tischuhr mit Porsche 911 Carrera Motor-sound als Alarmsignal. Gehäuseform und Ziffernblatt-design in Anlehnung an das Instrumentendesign des Porsche 911. Analoge und digitale Zeitanzeige, Weckfunktion, zweite Zeitzone, Kalender und Timerfunktion. Stabiles Aluminiumgehäuse mit entspiegeltem Glas. Durchmesser: 100 mm.

WAP 070 100 18 | **Euro 177,31**

### | 7 | Fellmütze.

Hochwertig verarbeitete Mütze mit Fellimitat.

Ohrenwärmer zum Hochklappen. Passend zur Cayenne Damen Jacke.

In Naturweiß. Größen:

S (Kopfumfang 56), M (Kopfumfang 58).

WAP 080 00S-00M 18 | **Euro 65,45**



| 7 |

### | 8 | Porsche Kinderbob.

Hochwertiger Kinderbob mit Lenker, Dämpfung, Metallkufen und Hupe.

Verschiedene, an das Design des Porsche 911 angelehnte Sticker. Grundfarbe Silber, Lenker in Rot. Alter: ab 3 Jahre.

WAP 040 300 18 | **Euro 77,35**



| 8 |

\*Alle Preisangaben inkl. 19% Mehrwertsteuer.

# Stelldichein zur Blauen Stunde: Festival unter Sternen auf Herrenchiemsee.

**Wie schon im letzten Jahr – doch diesmal bei weitaus besserem Wetter – war Mitte Juni 2007 die idyllische Insel Herrenchiemsee mit ihrem wunderschönen Schloss Schauplatz für das „Festival unter Sternen“.**

Großeinsatz für unsere VIP-Fahrzeuge: Mit der Fähre wurden sechs Fahrzeuge zur Insel Herrenchiemsee transportiert. An der Anlegestelle der Insel standen drei Cayenne S als VIP-Shuttle-Service für zahlreiche Prominente bereit. Drei weitere Fahrzeuge, Boxster S, Cayman S und 911 Targa 4 wurden gut sichtbar vor dem Schloss platziert.



An fünf aufeinander folgenden Abenden wurde für jeden Musikgeschmack etwas geboten. Von den „Kastelruther Spatzen“ über einen genialen Max Raabe, der „Galanacht des Musicals“ bis zu Udo Jürgens und Helmut Lotti, zog sich der bunte Bilderbogen der Musik und begeisterte insgesamt über 10.000 Besucher.



Die Open-Air-Konzertbesucher hatten ihren Kleidungsstil den unstenen Witterungsverhältnissen angepasst: Man trug das sportlich-rustikale und vor allem wasserfeste kleine Schwarze.





Ein Highlight des Festivals war das mit am besten besuchte Konzert von Udo Jürgens. Ein Promi „zum Anfassen“, und immer noch ein großer Charmeur am Klavier mit schier unerschöpflicher Energie! Kurz vor seinem Auftritt posierte er, zusammen mit dem Konzertveranstalter Thorsten Rudolf, vor einem unserer Fahrzeuge.



Promi-Alarm vor der VIP-Shuttle-Staffel: Die illustre Gruppe namhafter Schauspieler fühlte sich in Gesellschaft unserer Cayenne sichtlich wohl.

Von rechts: Sven Martinek, bekannt aus der Krimi-Serie „Der Clown“; Dieter Landuris (u. a. „Das merkwürdige Verhalten geschlechtsreifer Großstädter zur Paarungszeit“); Max Tidof (u. a. diverse „Tatort“-Episoden, viele TV-

Produktionen); Roman Knizka (u. a. „Anatomie 2“); Dorkas Kiefer (diverse Serien wie „Klinikum Berlin-Mitte“ oder „SOKO Leipzig“); Patrik Wolff und die Gattin von Sven Martinek. Eine hohe Zahl an Prominenz und deren Engagement für caritative Zwecke bei diesen Veranstaltungen ist stets ein Garant für großzügige Spenden zugunsten einer guten Sache. Und hier wurde kräftig gespendet!

Die Charity Aktion zu Gunsten der „SOS Kinderdörfer weltweit“ konnte im Rahmen ihrer Tombola mit vielen tollen Preisen ein unerwartet hohes Ergebnis erzielen. So wurde während der fünf Veranstaltungstage für diese Aktion ein Betrag in Höhe von insgesamt 11.252,90 Euro gesammelt und sofort auf das Konto der „SOS Kinderdörfer weltweit“ überwiesen.



Auch im nächsten Jahr wird es diese Veranstaltung wieder geben. Und wir wollen wieder dabei sein!

Wir möchten Ihnen auf diesem Wege die Bankverbindung für die „SOS Kinderdörfer weltweit“ weitergeben:  
Konto.-Nr.: 69 12 000  
Deutsche Bank München  
BLZ 700 700 10

Anmerkung der Redaktion:  
Zum Zeitpunkt der Veranstaltung hatte unsere Kamera ein Problem mit der Filtereinstellung. Dennoch wollten wir Ihnen den Bericht nicht vorenthalten.



## Achtung. Der neue 911 GT2.

**Er ist die Ausnahme unter den Ausnahmen: der neue 911 GT2. Entwickelt und gebaut aus der Erfahrung von mehr als 40 Jahren Rennsport bringt er all das auf die Straße, was ein echter Spitzensportler bieten muss: einzigartige Fahrleistungen, maximalen Fahrspaß und uneingeschränkte Alltagstauglichkeit.**

In der Tradition der 911 GT Modelle wurde auch der neue 911 GT2 als straßentaugliches Rennfahrzeug konzipiert. Mit anderen Worten: Viele Elemente wurden direkt aus dem Rennsport abgeleitet und sorgen damit für den einmaligen Charakter und die Leistungsfähigkeit des neuen 911 GT2. Mit 390 kW (530 PS) und einem maximalen Drehmoment von 680 Nm ist nicht nur eine Höchstgeschwindigkeit von 329 km/h möglich, sondern der neue 911 GT2 schafft den Sprint von 0 auf 100 in sensationellen 3,7 Sekunden. Was diese Zahlen wirklich wert sind, zeigt allerdings erst der direkte Ver-

gleich mit anderen Spitzensportlern, die zum Teil auf mehr als 600 PS zurückgreifen können: So hat der neue 911 GT2 nicht nur bei den Rundenzeiten auf der Nordschleife die Nase deutlich vorn, sondern überzeugt auch durch den niedrigsten Verbrauch und das beste Leistungsgewicht im direkten Wettbewerbsumfeld.

Möglich wurde dies einmal mehr durch die Porsche typische Konzeptharmonie: Neben der ungezähmten Kraft eines Bi-Turbo-Triebwerkes und Abgasturboaufladung mit variabler Turbinengeometrie (VTG) kommt im neuen 911 GT2 auch eine neu entwickelte Expansionsauganlage mit einmaligem Funktionsprinzip zum Einsatz. Das serienmäßig zweistufig deaktivierbare Fahrstabilisierungssystem Porsche Stability Management (PSM), die serienmäßige Keramik-Bremsanlage Porsche Ceramic Composite Brake (PCCB) und der erstmalige Einsatz eines Launch Assistant bei einem Porsche Straßenfahrzeug tragen ebenfalls zu den hervorragen-



den Fahrleistungen des neuen 911 GT2 bei. Als stärkster straßenzugelassener Porsche bietet er aber nicht nur auf öffentlichen Straßen maximalen Fahrspaß und überlegene Fahrleistungen, sondern ist auch auf den Rennstreckeneinsatz bestens vorbereitet: Mit neuen, serienmäßigen Sportschalensitzen und durch Einstellmöglichkeiten bei Höhe, Sturz, Spur sowie Stabilisatoren an Vorder- und Hinterachse. Aber: Achtung – die extreme Sportlichkeit des 911 GT2 verlangt vom Fahrer nicht nur Erfahrung, sondern auch Respekt. Denn der neue 911 GT2 ist ein Porsche, der kompromisslos bis an die Grenzen des Möglichen geht. Und wer ihn fährt, wird mit einem extremen Fahrerlebnis belohnt. Bei jeder Fahrt aufs Neue.

CO <sub>2</sub> -Emissionen (g/km):	kombiniert	298
Verbrauch (Liter/100 km):	innerstädtisch	18,8
	außerstädtisch	8,9
	kombiniert	12,5

# Vollendetes Design. Cayman S Porsche Design Edition 1.

**Der Cayman S Porsche Design Edition 1 – als Highlight der Porsche Design Edition 1 Kollektion vereint er die Philosophie von Porsche und Porsche Design – zweier Partner, deren Produkte vor allem eines gemeinsam haben: überzeugende Technik, gepaart mit einzigartiger Optik. Gleichzeitig erfüllt er eine weitere hohe Anforderung: die Erfolgsgeschichte des Porsche Design Studios zu würdigen und sein 35-jähriges Jubiläum angemessen zu feiern.**

Der Cayman S Porsche Design Edition 1 steht für kompromisslose Sportlichkeit und puristisches Design und ist – als Hommage an den Porsche Design Chronograph 1 – nahezu komplett in schwarz gekleidet. Als Highlight der Jubiläums-Kollektion vereint er überzeugende Technik mit einzigartiger Optik. Und seine äußerst begrenzte Stückzahl – lediglich 777 Stück sollen gefertigt werden – verleiht ihm ein besonderes Maß an Exklusiv-

vität. Angetrieben wird der Cayman S von einem 3,4-Liter-Boxermotor, mit 217 kW (295 PS) mit einem maximalen Drehmoment von 340 Nm. Den Sprint von 0 auf 100 schafft er bequem in 5,4 Sekunden und die Höchstgeschwindigkeit ist bei 275 km/h angesiedelt. Die um 10 mm tiefer gelegte Karosserie, 19-Zoll-Turbo Räder mit 5-mm-Distanzscheiben und der beeindruckende Sound des Triebwerkes runden den sportlichen Auftritt ab.

Beim Cayman S Porsche Design Edition 1 wurden viele designspezifische Elemente konzeptionell aufeinander abgestimmt: Buglippe, Türgriffe, seitliche Lufteinlässe und Lackierung – alles in schwarz; dezent unterbrochen von Designstreifen in Mattschwarz. Und: durch einen integrierten Graukeil fügt sich auch die Windschutzscheibe harmonisch in das Gesamtbild ein. Für eindrucksvollen Kontrast sorgen rote Heckleuchten, graue Seitenblinker und verchromte, innen

geschwärzte Sportendrohre.

Außergewöhnliches Design findet sich auch im Innenraum: hochwertige Materialien wie schwarzes Leder, Alcantara und in Exterieurfarbe lackierte Applikationen verleihen dem Cayman S Porsche Design Edition 1 seine ganz besondere Optik. Einen exklusiven Akzent setzt dabei das Kombiinstrument mit Zifferblättern im Porsche Design Chronograph Look. Etwas ganz Besonderes bleibt noch zu erwähnen: Wenn Sie die Heckklappe öffnen, finden Sie einen hochwertigen Koffer mit ausgesuchten Produkten der Porsche Design Edition 1 Kollektion. Dabei besticht jedes Teil durch unverwechselbares, zeitloses Design, hohe Qualität und hervorragende Verarbeitung. Genauso, wie der Cayman S Porsche Design Edition 1 selbst.

CO <sub>2</sub> -Emissionen (g/km):	kombiniert	254
Verbrauch (Liter/100 km):	innerstädtisch	15,3
	außerstädtisch	7,8
	kombiniert	10,6



# Kompromisslos sportlich: der neue Cayenne GTS.

**„GTS“ – die Kombination aus 2 Kürzeln, die bei Porsche Geschichte geschrieben haben. Sie vereinen die Kompromisslosigkeit der motorsportnahen GT-Modelle mit der Sportlichkeit der S-Modelle. Heute stehen diese 3 Buchstaben vor allem für eines: das Streben unserer Ingenieure, ihre Träume in die Realität umzusetzen. Der Antrieb dafür? Vorwärtsdrang. Das Ergebnis: der neue Cayenne GTS. Kompromisslos sportlich. Gebaut für die Straße.**

Schon auf den ersten Blick wird deutlich, welche Kraft im neuen Cayenne GTS steckt. Die groß dimensionierten Lufteinlässe und stabförmigen Leuchteinheiten mit integrierten Blinkern und Begrenzungsleuchten in den äußeren Lufteinlässen sorgen für einen eigenständigen optischen Auftritt. Bug- und Heckpartie stammen vom Cayenne Turbo. Dabei sorgen die serienmäßig in Exterieur-

farbe lackierten Bug- und Heckunterteile und die aerodynamisch optimierten Schwellerverkleidungen zusätzlich für einen betont dynamischen Auftritt. 21-Zoll Cayenne Sport Räder und die Sportabgasanlage mit 2 integrierten verchromten Doppelendrohren tun ein Übriges.

Und das Triebwerk? Der neue Cayenne GTS verfügt über einen leistungsgesteigerten 4,8-Liter-V8-Saugmotor mit Benzindirekteinspritzung – in Zahlen: 298 kW (405 PS) bei 6.500 1/min und ein maximales Drehmoment von 500 Nm bei 3.500 1/min.

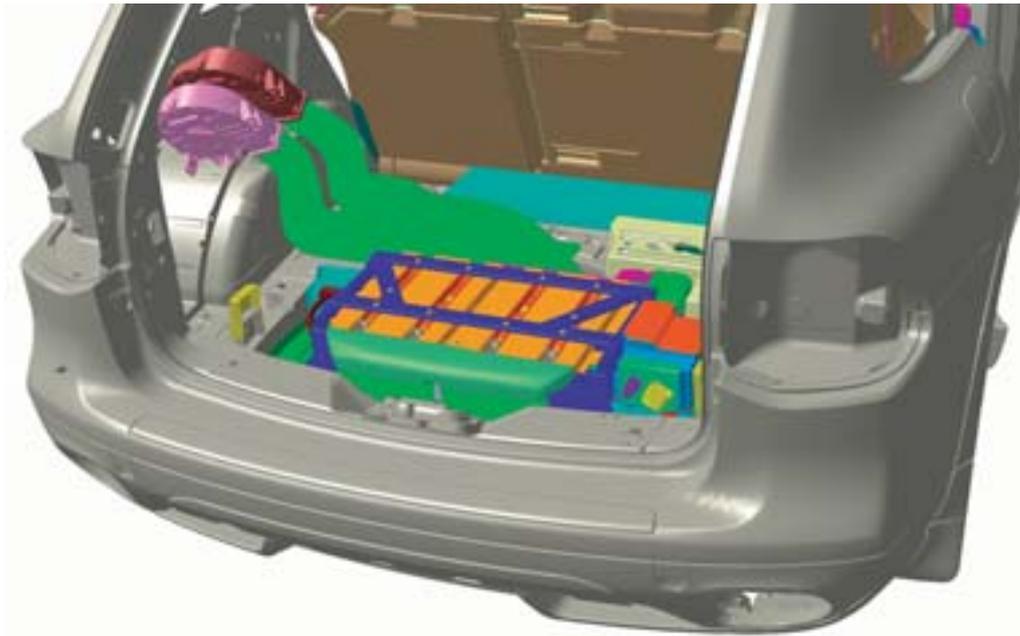
Die Beschleunigung von 0 auf 100 km/h dauert mit 6-Gang-Schaltgetriebe nur 6,1 s und die Höchstgeschwindigkeit beträgt 253 km/h. Auf Wunsch ist auch eine 6-Gang Tiptronic S Schaltung erhältlich. Sie bringt das gesamte Leistungspotenzial harmonisch und automatisch auf die Straße. Und die Sportabgasanlage sorgt für den unverwechselbar kernigen Sound.

Der Innenraum des neuen Cayenne GTS ist besonders sportlich gestaltet, was schon die Türeinstiegsleisten aus Edelstahl mit „Cayenne GTS“ Schriftzug zeigen. Die Leder Ausstattung, die auch Teile der Schalttafel, der Mittelkonsole, der Türverkleidungen sowie das Lenkrad-Airbag-Modul umfasst, ist serienmäßig. Eine weitere Besonderheit: neue, elektrisch verstellbare 12-Wege-Sportsitze, die dem neuen Cayenne GTS vorbehalten sind. Und weitere Details, wie etwa das Aluminium-Paket „Sport“ mit Zierblenden in der Instrumententafel und in den Türen, verstärken die sportliche Ausstrahlung des Cayenne GTS zusätzlich.

Kurz: Bei der Entwicklung des neuen Cayenne GTS konnten unsere Ingenieure ihren Vorlieben technisch und optisch freien Lauf lassen: für mehr Leistung, mehr Agilität und einen besonders sportlichen optischen Auftritt. Der neue Cayenne GTS – ein kompromisslos sportliches Fahrzeug. Gebaut für die Straße.

CO <sub>2</sub> -Emissionen (g/km):	kombiniert	361
Verbrauch (Liter/100 km):	innerstädtisch	22,6
	außerstädtisch	10,9
	kombiniert	15,1





## In Sichtweite: der Cayenne mit Hybrid- Antrieb.

**Noch bis Ende dieses Jahrzehnts soll ein Cayenne mit Hybrid-Antrieb – also der Kombination aus Verbrennungs- und Elektromotor – in Serie gehen. Anvisiert ist ein Verbrauch von weniger als 9 Liter, also mit einer „8“ vor dem Komma, was in dieser Fahrzeugkategorie einen Spitzenwert darstellt.**

Porsche setzt beim Cayenne auf einen Vollhybrid, ein Konzept, bei dem das Fahrzeug auch vollständig vom zusätzlichen Elektromotor angetrieben werden kann. Während bei Wettbewerbern ein System zum Einsatz kommt, bei dem Verbrennungs- und Elektromotor über ein Planetengetriebe zusammengeschaltet werden, hat Porsche einen ande-

ren Weg gewählt. Beim Cayenne sitzt das Hybridmodul direkt im Antriebsstrang; das Zu- und Abschalten der Aggregate besorgt eine Trennkupplung. Diese Trennkupplung arbeitet in der Praxis so präzise, dass der völlig ruckfreie Wechsel zwischen Verbrennungs-, Elektro- oder Kombiantrieb nur am Motorsound zu bemerken ist. Die Start-Stopp-Automatik schaltet den Motor beim Halt vollständig aus. Beim sanften Anfahren und bei konstantem Tempo wird der Cayenne nur vom gut 34 kW starken Elektromotor angetrieben, der den Benzinmotor auch beim Beschleunigen unterstützt – weshalb der Cayenne mit Hybrid-Antrieb trotz 150 kg Mehrgewicht mit niedrigerem Verbrauch und besserer Fahrdynamik aufwartet. Die knapp 70 kg schwere, in der Ersatzradmulde untergebrachte Batterie, wird vom Verbrennungsmotor, vor allem aber von der beim Bremsen zurückgewonnenen Energie gespeist. Allein diese so genannte Rekuperation spart bis zu einem Liter Kraftstoff auf 100 Kilometer.

In der Praxis fährt der Cayenne mit Hybrid-Antrieb gut die halbe Zeit ohne Verbrennungsantrieb. Dies stellt jedoch hohe Anforderungen an viele verschiedene Fahrzeugkompo-

nenten, die auf permanente Energiezufuhr angewiesen sind: Bremskraftverstärker, Servolenkung, Klimakompressor oder auch die Ölpumpe fürs Getriebe mussten deshalb zu Elektroversionen umgebaut werden – was zum Teil zu einer zusätzlichen Kraftstoffersparnis geführt hat.

Aber ob im Testbetrieb auf den Straßen rund um Stuttgart oder im europäischen beziehungsweise im amerikanischen Fahrzyklus: Die Porsche Entwickler haben den Verbrauch beim Cayenne mit Hybrid-Antrieb schon rund um ein Viertel gesenkt. Und ein Versuch auf dem Rollprüfstand zeigt, dass auch der restliche Weg noch zu schaffen ist: Nach einer dreiminütigen Testfahrt mit Gasgeben, dahingleiten und bremsen ist der Durchschnittsverbrauch sogar noch besser als angestrebt.



# Ein starkes Paket: Gebrauchte der AVP-Gruppe.

**Die vier Porsche Zentren der AVP-Gruppe bieten eine große Auswahl an gepflegten Gebrauchtfahrzeugen, ob Porsche 911, Cayenne, Boxster oder Cayman.**

Doch gerade auf dem Gebrauchtwagenmarkt herrscht reger Verkehr. Und da ist in puncto Aktualität das Medium Internet im klaren Vorteil zu den Printmedien. Unser Gebrauchtwagenangebot wechselt ständig. Und wir wollen, dass Sie optimal informiert werden. Daher verzichten wir auf die Auflistung aller Gebrauchten in der Porsche Times und bieten Ihnen unsere Internet-Seiten an, um dort nach Herzenslust nach Ihrem Traumauto zu fahnden. Nutzen Sie bitte hierzu die nebenstehenden Kontaktadressen und lassen Sie sich von der Vielfalt unserer Angebote überraschen. Dennoch werden wir stets auf dieser Seite ein besonderes Fahrzeug inklusive detaillierter Ausstattung präsentieren.



## **Porsche Zentrum Inntal**

www.porsche-inntal.de  
 Ansprechpartner:  
 Alfred Krettek  
 Tel. 08035/90 36-27  
 alfred.krettek@porsche-inntal.de



## **Porsche Zentrum Altötting**

www.porsche-altoetting.de  
 Ansprechpartner:  
 Stefan Bliemetsrieder  
 Tel. 08671/50 08-91  
 stefan.bliemetsrieder@porsche-altoetting.de



## **Porsche Zentrum Landshut**

www.porsche-landshut.de  
 Ansprechpartner:  
 Heinz Fischer  
 Tel. 0871/43 07 50-12  
 heinz.fischer@porsche-landshut.de



## **Porsche Zentrum Niederbayern**

www.porsche-niederbayern.de  
 Ansprechpartner:  
 Thomas Willmerding  
 Tel. 09931/70 97 04  
 info@porsche-niederbayern.de



## **911 Carrera 4 Cabrio (1997)**

EZ 12.04.2007; ca. 14.000 km; 239 kW, arctissilber, Ganzleder cocoa, Sitzheizung, Bi-Xenon-Scheinwerfer, 3-Sp.-Multifunktionslenkrad/Glattleder, DVD-Navigationsmodul für PCM, Telefonmodul, BOSE-Sound-System, Tempostat, ParkAssistent, 19-Zoll Carrera Classic Räder, Radnabenabdeckung mit farbigen Porsche Wappen, Schwellerverkleidung in Wagenfarbe lackiert, Fußmatten;  
**Euro 92.997,-** inkl. gesetzl. MwSt.

**Dieses Angebot finden Sie im  
 Porsche Zentrum Inntal.**

# Wellness für Ihren Porsche.

Seit 2004 arbeiten wir auf dem Sektor Fahrzeugpflege mit der Firma autofinish zusammen.



Christian Resch, Geschäftsführer von autofinish und Porsche Fan, steckt sein ganzes Herzblut und Können in die Pflege von unseren schnellen Lieblingen.

Sein Zitat: „Porsche ist nicht nur ein Sportwagen, sondern Eleganz, Luxus und Sinnlichkeit“ spiegelt die Begeisterung für die Marke Porsche wieder. Das Team von autofinish hat sich „Wellness für Ihr Fahrzeug“ zur Aufgabe gemacht und arbeitet daher ausschließlich mit hochwertigen Produkten.

Um den Glanz und die Schönheit zu erhalten ist es wichtig, von Anfang an zu pflegen. Durch die langjährige Erfahrung mit hochwertigen Sportwagen kann das Team von autofinish für jeden Kunden ein individuelles Pflegepaket zusammenstellen.

Es gibt bei autofinish zwei der hochwertigsten Versiegelungen: Nano und Swizöl. Nano ist der sogenannte Lotuseffekt: Bei dieser Art der Versiegelung wird eine Schicht aus silikatischen Nanopartikeln auf den Lack aufgetragen. Diese Nanopartikel vernetzen sich und bilden eine feste Schicht. Die Oberfläche des Lacks wird dadurch widerstandsfähiger, d. h. Schmutz und Fliegenreste lassen sich leichter entfernen und verätzen

den Lack nicht so schnell. Nano aktiviert zugleich auch die Farbpigmente und man erzielt einen sensationellen lang anhaltenden Tiefenglanz.

Bis zu 12 Monate Garantie gibt die Firma autofinish. Die Langlebigkeit wird durch verschiedene Faktoren beeinflusst. Die Konservierung wird länger halten, wenn das Fahrzeug z.B. nur von Hand gewaschen und im Sommer gefahren wird.



Bei der Swizöl-Methode wird ein speziell auf Porsche abgestimmtes Wachs verwendet. Durch den hohen Anteil von Carnaubawachs bietet diese Art der Konservierung auch einen optimalen Schutz für etwas ältere Fahrzeuge. Dieses Wachs wird mit der Hand einmassiert und kann sich durch die Handwärme optimal mit dem Lack verbinden. Die Langlebigkeit ist auch hier von der darauf folgenden Pflege abhängig.



## Standardfinish Paket

- Handwäsche
- Motorwäsche
- Innenreinigung mit Lederpflege
- Hochglanzpolieren

**Euro 299,-**

## Premiumfinish Paket

- Handwäsche
- Motorwäsche
- Innenreinigung mit Lederpflege
- Hochglanzpolieren
- Mit Swizöl versiegeln

**Euro 399,-**

## Exclusivfinish Paket

- Handwäsche
- Motorwäsche
- Innenreinigung mit Lederpflege
- Nanoversiegeln

**Euro 499,-**

Innenpflegepaket **Euro 99,-**  
 Außenpflege Standard **Euro 199,-**  
 Außenpflege Premium Swizöl **Euro 299,-**  
 Außenpflege Exclusiv Nano **Euro 399,-**

Bei dem Modell Cayenne je Paket Euro 50,- Aufpreis.

Preise inkl. 19% Mwst.

Bitte berücksichtigen Sie, dass bei Premiumfinish und Exclusivfinish Paket das Fahrzeug 2 Tage benötigt wird.

Auf eine persönliche Beratung freut sich Ihr Team von

**autofinish**  
 Fahrzeug / Aufbereitung

EXCLUSIVE & PROFESSIONELLE FAHRZEUGPFLEGE

Internet: [www.autofinish.de](http://www.autofinish.de)

# Aida in Flammen in strömendem Regen.

**Gummistiefel statt Abendrobe – das war die Devise bei der Operaufführung im Rohrdorfer Steinbruch am 22. Juni 2007.**

Es war kurz vor der Sommersonnenwende – und es hätte so schön warm sein können...! Statt dessen pilgerten an diesem Abend rund 4.700 Besucher in kunterbunter Regenbekleidung mit Decken und Kissen bewaffnet durch das Fabriktor des Rohrdorfer Steinbruchs.

Vorbei an fünf Cayenne, die am Rande des abenteuerlichen Geländes den Weg zur Open-Air-Bühne vor imposanter Kulisse wiesen. Der sechste wurde als VIP-Shuttle eingesetzt und war stark frequentiert.

Kurz vor Beginn der Aufführung donnerte der Himmel ein sattes Solo und die Bühne musste wiederholt von Nässe befreit werden, bevor die ersten Akteure – noch in transparenter Regenkluft über der römischen Toga – ihre Arien schmettern konnten. Dann hatte der Wettergott ein Einsehen und gegen Ende des ersten Aktes erglühte der obere Kiesgrubenrand hinter der Bühne in herrlichem Abendrot.

Zu Einbruch der Dunkelheit – es war inzwischen ziemlich kalt geworden – wärmte man sich, zumindest mental, an der zahlreichen Feuer-Akrobatik. Die Akteure schleuderten Feuerkugeln um sich herum, Feuerschlucker spuckten meterhohe Flammen, ein heißes Spektakel!

Sensationell auch die kuriose Umsetzung des Triumphzugs, in der ein riesiger Schaufelbagger den Arien schmetternden Heerführer Ramades zur Bühne fuhr.



Für die titelbezogene Untermalung der Schlussbilder vor der Pause und zum Ende der Oper hatten die Pyrotechniker alle Register gezogen und ganze Arbeit geleistet: stufenweise angelegte Feuerkaskaden schossen hinter der Bühne in den Himmel

und wetteiferten mit den explodierenden Leuchtkörpern des Feuerwerks.

Fazit: Es war ein sinnfrohes Opernspektakel vor eindrucksvoller Kulisse – und wir freuen uns auf die Fortsetzung in 2008!



# Auf Schumis Spuren in Spa.

**Typisches Ardennen-Wetter beim 2-tägigen Perfektionstraining in Belgien am 21./22. Juni 2007.**

Reichlich feucht bis ziemlich nass war's auf der berühmten Formel-1-Strecke in Spa! Bekanntlich erhöht diese Tatsache den Trainingseffekt, dennoch sollte man diesem berüchtigten Kurs seinen uneingeschränkten Respekt zollen. Bekannte Rennfahrer als Instruktoren nahmen sich der bunten Truppe aus Nord und Süd an, um den Herren den richtigen Weg durch die Tücken der Strecke zu weisen. Man musste schon ziemlich aufpassen, damit man sein (h)eilig's Blechle nicht jenseits der Strecke parkte.

Die Anweisungen der Instruktoren wurden jedoch von den Meisten umgesetzt und die Fahrzeuge wurden größtenteils wieder auf der eigenen Achse nach Hause bewegt.

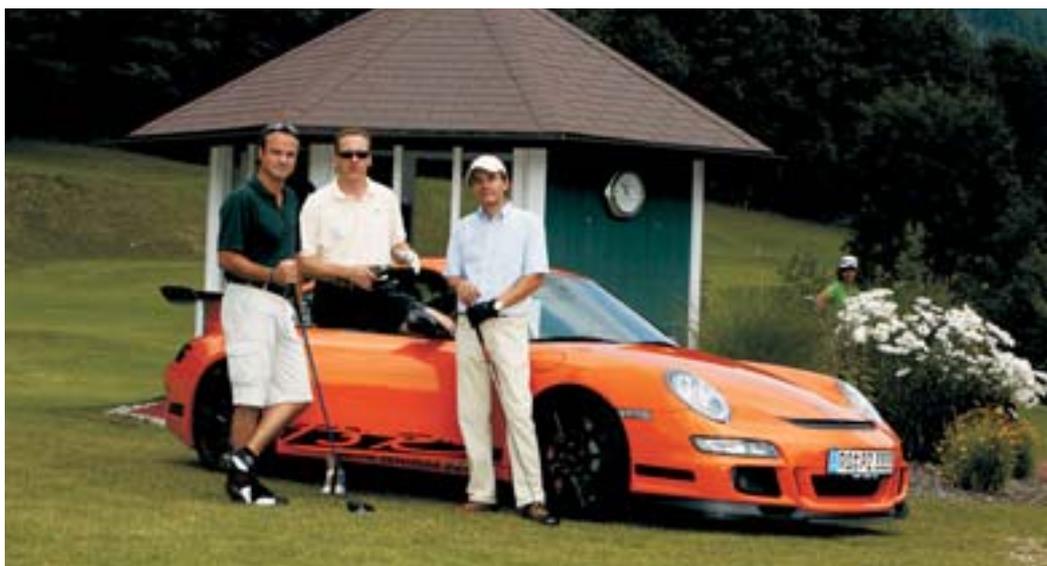


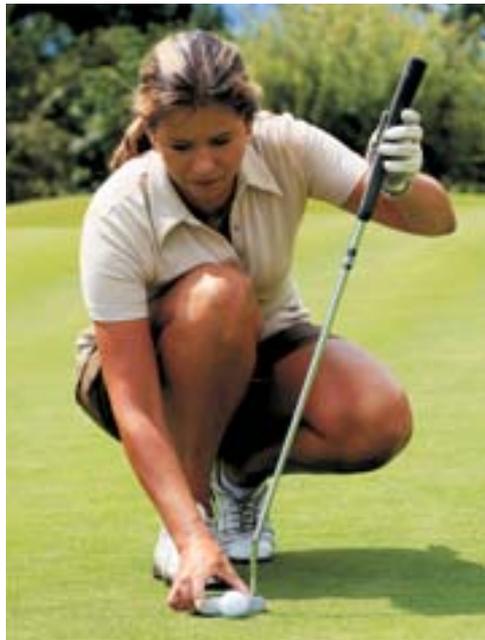
## Kaiserwetter in Boxberg.

**Beim Funtraining in Boxberg kam auch jede Menge Wasser, aber nur von unten!**

Auch hier ging es nass her, aber gewollt und gezielt. Die verschiedenen Sektionen wurden ordentlich bewässert, um den richtigen Trainingseffekt zu erzielen: Der instabile Fahrzustand. Außer bei der Fahrt im High-Speed-Oval, bei der es auf eine sauber gefahrene Linie ankam, konnten die Teilnehmer nach Herzenslust driften. Die abschließende Drift-Challenge, bei der die zu bewältigende Strecke der Sachskurve in Hockenheim ähnlich war, forderte den Fahrerinnen und Fahrern noch einmal höchste Konzentration ab. Und sie hatten Spass!

# Porsche Golf Cup im Golfclub Reit im Winkl: Impressionen in Grün.





# Unsere dritte Spontan-Ausfahrt: Neunzehn Porsche rund um den Walchensee.

**Unsere anfangs als „Schnapsidee“ titulierte Spontan-Ausfahrt hat seit dem Bericht in der letzten Ausgabe unserer Porsche Times mächtig an Beliebtheit zugelegt!**

Der Artikel hatte eine kleine Lawine los getreten: Immer mehr Kunden riefen uns an oder bekundeten per E-Mail ihr Interesse. Schnell wurde wieder eine reizvolle Strecke ausgearbeitet und die Kunden informiert. Für die Ausfahrt „Powered by Nature“ zum Walchensee-Kraftwerk zählten wir weit über zwanzig Interessenten!

An einem traumhaften Samstag Ende August war es wieder soweit: 19 Fahrzeuge standen in Reih und Glied vor dem Porsche Zentrum zur Abfahrt bereit. Nach einem kurzen Briefing und der Ausgabe von „Care-Paketen“ und Übersichtskarten setzte sich die unübersehbare Gruppe von recht bunten Fahrzeugen in Bewegung. In weiser Voraussicht hatten wir Funkgeräte für die Fahrer an der Spitze, im Mittelfeld und am Ende des Konvois verteilt. Die Tour führte uns auf Alfred Kretteks „Motorrad-Schleichwegler!“ nach Gmund, dann am Tegernsee entlang zum ersten kurzen Halt bei Kreuth.



Auf der Weiterfahrt zum Sylvenstein-Speicher bot sich ein grandioser Blick auf die traumhaften Berge. Die nächste Etappe führte uns auf der sehr schmalen Mautstrecke am Zulauf des Speichersees entlang. Danach ging es über die Kesselbergstrecke zum Kochelsee.





Am Eingang des Walchensee-Kraftwerks wurden wir bereits erwartet. Nach dem Parken unserer Fahrzeuge wurde jedoch erst mal ausgiebig fotografiert. Dann führte man uns in die Ausstellungshalle des Kraftwerks, wo uns anhand von Modellen und Schautafeln die Stromerzeugung per Wasserkraft erklärt wurde. Wen das Thema nicht „elektrisierte“, der konnte sich inzwischen im kleinen Café erfrischen. Ein kurzer Rundgang durch die Pumphalle und zu den gigantischen Rohrleitungen, die zum höher gelegenen Walchensee führen, rundete die Führung ab.

Unter neugierigen Blicken anderer Besucher, die nicht das Parkplatz-Privileg innerhalb des Geländes genießen durften, verließen wir das Areal im Konvoi und begaben uns zum wohlverdienten Abendessen in einem reizenden Biergarten in der Nähe. Dort wurde schon nach der nächsten Ausfahrt gefragt – aber wir wollten nichts verraten – es heißt ja „Spontan-Ausfahrt“ ...!

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Alfred Krettek unter der E-Mail-Adresse [alfred.krettek@porsche-inntal.de](mailto:alfred.krettek@porsche-inntal.de).



# Porsche Sports Cup: Vier Wochenenden mit Freud und Leid, Lust und Frust.

## Zweite Runde im Porsche Sports Cup in der Motorsport-Arena Oschersleben am 30. Juni/1. Juli 2007:

Über 1.000 begeisterte Zuschauer waren am letzten Juni-Wochenende an der Rennstrecke bei Magdeburg zu Besuch. Bei annehmbaren Temperaturen zeigten etwa 200 Piloten in insgesamt 160 Fahrzeugen spannende Zweikämpfe in verschiedenen Disziplinen. Im Team dabei: Dr. Peter Kolling mit seinem 911 GT3 RS (997). In der Gleichmäßigkeitsprüfung Driver's Challenge belegte er in seiner Klasse den 10. Platz.

Dr. Jürgen Gerlach hatte sich für seinen Langstreckeneinsatz, den er beim letzten Rennen noch als Solostarter bestritt, hochkarätige Verstärkung geholt: Der 24-jährige Robert Renauer, seines Zeichens Carrera Cup Fahrer, legte gleich mal eine flotte Zeit im Qualifying hin und stand in der Startaufstellung recht weit vorn. Im Rennen jedoch war den beiden das Glück nicht sonderlich hold: Ein vermeintlicher Reifenschaden und der damit verbundene unplanmäßige Boxenstopp kurz vor Schluss beförderte das Team in der Wertung weit nach hinten.



## Traumwetter beim 3. Wochenende des Porsche Sports Cup im belgischen Spa am 21./22. Juli 2007:

Die berühmte Rennstrecke lockte mehr als 210 Fahrer in die Ardennen. Das neu gestaltete Fahrerlager mit den überdimensionierten Boxen war schnell nahezu überfüllt. Im Team

waren diesmal dabei: Dr. Peter Kolling und Michael Klein, beide Driver's Challenge, Dr. Jürgen Gerlach und Alfred Renauer, der Zwillingbruder von Robert Renauer – die beiden sind kaum zu unterscheiden – in der Endurance. Peter Kolling belegte Platz 8 in seiner Klasse und Michael Klein wurde 11. in der Klasse C.

In der Endurance wurde das Team Gerlach/Renauer 7. in seiner Klasse, bedingt durch leichte Setup-Schwierigkeiten und Probleme mit einem undichten Tank.

Pierre Ehret hatte an diesem Wochenende die Nase vorn: Er gewann haushoch beide Läufe des Super Sports Cup und obendrein noch die Sports Cup Endurance als Solofahrer. Trotz der Anstrengung erreichte er eine beeindruckende Konstanz in den Rundenzeiten und zeigte keine Schwäche. Nach beinahe zwei gefahrenen Grand Prix-Distanzen auf dem knapp sieben Kilometer langen Formel-1-Kurs an einem Wochenende strahlte Pierre: „Jetzt kenne ich die Strecke!“



**Viertes Weekend des Porsche Sports Cup auf dem Sachsenring: Endlich Erfolg für unser Team!**

Der Sachsenring bei Chemnitz zeigte sich am 11. und 12. August 2007 mit einem Mix aus Eifel- und Ardennenwetter. In unserem Team waren diesmal Michael Klein mit seinem 911 GT3 (996) und Dr. Jürgen Gerlach mit Co-Pilot Alfred Renauer am Start. Am Samstag war es nass, sehr nass! Aber Michael Klein hatte einen Supertag, fuhr in der Driver's Challenge auf Platz 2 im Gesamtklassement und wurde gleichzeitig Klassensieger (auf dem Bild ganz rechts mit den „Grid-Girls“).



Am Sonntag war der Wettergott milder gestimmt und belohnte die Fahrer mit angenehmen Temperaturen. Bereits das Qualifying für die Endurance ließ Hoffnung aufkeimen: Die Strecke war zwar an manchen Stellen noch feucht, aber Jürgen Gerlach und Alfred Renauer hatten ein gutes Setup (für „Nicht-Motorsportler: Einstellung von Fahrwerk, Heckflügel, richtige Reifen, optimaler Reifendruck etc.) gefunden und standen in der Startaufstellung ein gutes Stück weiter vorn als gedacht. Der erstmals eingebaute Boxenfunk ermöglichte den Fahrern, mit der Mechaniker-Crew fast störungsfrei zu kommunizieren. Das Rennen selbst war eines der spannendsten in der Geschichte des Porsche Sports Cup. Viele „Kiesbett-Knutscher“ und Rempelen, jede Menge Positionswechsel und die Entscheidung für das Sieger-Duo Nico Krassin und Altfred Heger in der allerletzten Runde! Die zahlreichen Zuschauer bekamen richtig guten Motorsport geboten. Unser Team Gerlach/Renauer konnte das Rennen ohne „Feindberührungen“ beenden und belegte den 3. Platz in seiner Klasse.



Robert Renauer, der Zwillingbruder von Alfred, fuhr übrigens gegen seinen Bruder zusammen mit dem Motorsport-Journalisten Horst Graf von Saurma. Die beiden belegten im Gesamtklassement Platz 8.



**Auf dem Lausitzring wiederholte sich am 1. und 2. September 2007 der Erfolg unseres Endurance-Teams.**

Dr. Jürgen Gerlach und Alfred Renauer waren mittlerweile blendend aufeinander eingespielt. Der Lausitzring empfing uns mit herbstlich-kühlen Temperaturen und leichten Schauern.

Ganz oben auf der Tribüne, von der aus man fast die gesamte Strecke einsehen kann, piff uns der Wind gewaltig um die Ohren. Doch es war der ideale Platz, um das spannende Rennen der Endurance zu verfolgen. Jürgen und Robert wurden, wie am Sachsenring, 3. in ihrer Klasse. (unten: Robert und Jürgen 4. und 5. von links) In der Driver's Challenge war diesmal nur Dr. Peter Kolling dabei. Er belegte in seinem 911 GT3 RS (997) Platz 5 in seiner Klasse.





**Begeisterung erleben.**

**Begeisterung teilen.**

**Freunde finden.**

**Bei uns.**



**PORSCHE**

**Porsche Zentrum Inntal**

Sportwagen Zentrum Inntal GmbH

Breiteicher Straße 28

D-83064 Raubling

Tel.: 08035/90 36-0

Fax: 08035/61 86

[www.porsche-inntal.de](http://www.porsche-inntal.de)

[info@porsche-inntal.de](mailto:info@porsche-inntal.de)

**AVP**  
AUTOMOBILGRUPPE  
Porsche Zentrum Niederbayern/Plattling  
Inntal • Altötting • Landshut